

Informationsveranstaltung



**Karpatenroute mit europäischem
Fernwanderweg und Schule für
nachhaltige Regionalentwicklung in
den ukrainischen Karpaten**

**Olga Kusewytsch
Ostwind e. V.**

Informationsveranstaltung



Themen:

- **Vom staatlich kontrollierten Tourismus zum offenen Dienstleistungstourismus**
 - **Bewahrung der Regionalkulturen als Chance für nachhaltige Entwicklung**
 - **Besonderheiten der Karpaten-Landschaft**
 - **Kulturelle Zentren Uzhgorod und Czernowitz**
 - **Karpatenroute und europäischer Fernwanderweg**
 - **Idee eines integrierten Projektes**
-



Allgemeine Daten

- **Hauptstadt Kiev**
 - **Fläche 603.700 km² (wie zweimal Deutschland)**
 - **Einwohnerzahl 46.725.693 (BRD 82.438.000)**
 - **Währung Hrywnja (1€= 7,43 UNH)**
 - **Religion orthodox, griechisch-katholisch**
-

Tourismus als staatliche Versorgungsleistung (SU)



Funktionen:

- Erwirtschaftung von Devisen
- Regenerierung und Erholung der Arbeiter

Form: Organisierte Pauschalreisen

- Sanatorien und Erholungsheime für die Gäste mit Putiwka
- geringen und gleichen Komfort für alle

Individualreisende – „wilde Touristen“

- Übernachtung in Zelten, Reise mit eigenem Auto
- ab 80er Jahre Privatunterkunft möglich

Geringere Zahl Auslandsreisen



Auslandtourismus (SU)

- **Personen aus westlichen Länder unerwünscht**
 - **Reisebüro Intourist – Monopolist für die Organisation von Reisen**
 - **Voutscher für Visumserhaltung**
 - **Unterkunft nur in staatlichen Hotel Intourist**
 - **Verbot für den Besuch bestimmten Regionen**
 - **Besondere Vorschriften für die Reisende mit eigenem Auto**
 - **Verpflichtung für die Anmeldung bei Polizei**
-



Tourismus in der Ukraine

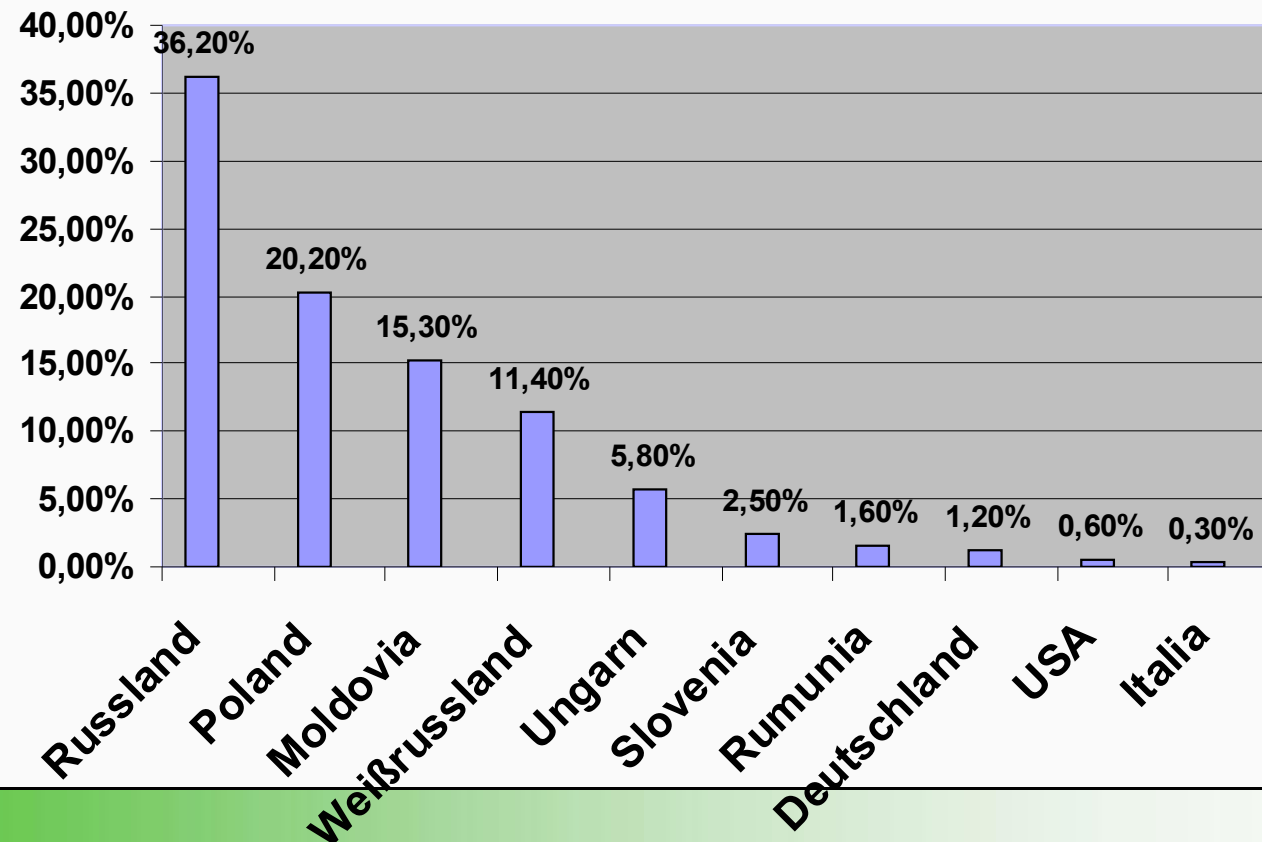
- **Ministerium für Kultur und Tourismus**
 - **Regionale Vertretung :
7 wichtigste Tourismus Regionen**
 - **Hauptgesetz der Ukraine über Tourismus (1995)**
 - **20.000 Beschäftigte im Tourismus**
 - **Öffentliches Budget 50,8 Mio. UAH (8 Mio. Euro)**
 - **Visumsfreier Aufenthalt (seit 2005)**
-

Tourismus in der Ukraine



Tourismusarten:

Binnentourismus 47% Einreisetourismus 14% Ausreisetourismus 39%



Umstellung auf offenen Dienstleistungstourismus



Probleme:

- **fehlende Erfahrung**
 - **Modernisierung der touristischen Anlagen**
 - **fehlendes Kapital und fehlende Investitionen**
 - **Mangel an ausgebildetem Personal**
 - **fehlende Kundenorientierung**
-

Karpaten als Tourismusregion

- Karpaten-
die „Lungen Europas“
- große, naturbelassene
Waldflächen
- an Sehenswürdigkeiten
reiche Städte
- vielfältige Geschichte
- Verwaltung durch 4 Oblaste



Zahl der Touristen im Ivano – Frankivsker Gebiet



Jahre	2002	2003	2004	2005	2006
Alle Touristen	44,4	54,1	56,3	147,6	326,2
Einreisetouristen	3,5	4,3	2,3	8,7	8,6
Ausreisetouristen	3,8	3,0	3,1	5,1	5,8
Binnentouristen	37,1	46,8	50,9	133,8	311,8

Besonderheiten der Karpatenlandschaft



- **Urwälder, die seit 2007 zum Weltkulturerbe gehören**
 - **Zahlreiche Mineralquellen, Seen, Karstsee, Wasserfälle. Flüsse mit wunderschönen Tälern**
 - **Bergmassive und Gipfel mit alpinen Wiesen**
 - **Vielfältige Flora und Fauna**
 - **Pilze und Beeren**
 - **Bergdörfer mit Weidewirtschaft und Selbstversorgung**
-

Regionalkultur



- **Mischung der Sprachen und Kulturen**
- **in der letzten 300 Jahren kaum veränderter Lebensstil der Bergbevölkerung**
- **Reiche Sitten und Bräuche der ethnischen Gruppen (Huzulen, Boiken, Lemken)**
- **Folklore und Traditionen, Kunsthandwerk**
- **spezifische Holzarchitektur**

Kulturelle Zentren



Uzhhorod

- **Gebietszentrum von Transkarpatien am Fluss Uzh**
- **Gründungsjahr 903**
- **Bevölkerungszahl 115 568 Menschen (2005)**
- **Multinationale Stadt (Ukrainer, Ungarn, Slowaken, Russen, Juden)**
- **Grenzstadt mit Slowakei**
- **Kirche: orthodox, griechisch – katholische, römisch – katholische, reformierte**



Kulturelle Zentren



Uzhorod Sehenswürdigkeiten:

- „Tschechisches Viertel“ – ein Beispiel des kubistischen Baustils
- Synagoge (1904)
- Burgberg mit Heimatkunde und Freilichtmuseum
- Jesuitenschule (heute Universitätsbibliothek)
- Griechisch – katholische Kathedrale
- Längste Lindenallee Europas



Kulturelle Zentren



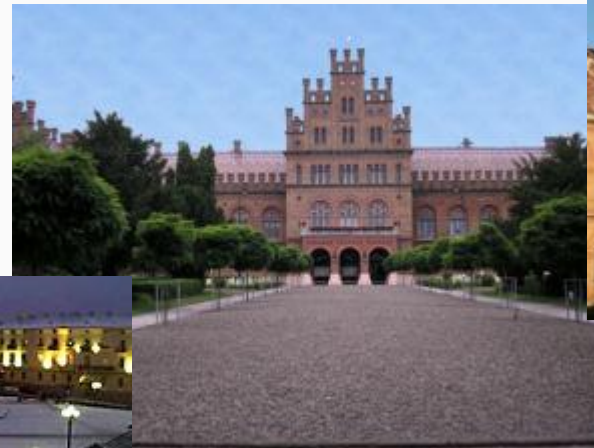
Czernowitz

- **administratives, kulturelles und industrielles Zentrum der Bukowina am Fluss Prut**
- **Bevölkerungszahl 242.300 Einwohner (2005)**
- **Verschiedene Nationalitäten: Ukrainer , Russen, Juden, Rumänen, Deutsche**
- **Religion: orthodox, römisch – katholisch, armenisch, jüdisch, griechisch- katholisch**
- **Heimatstadt von Paul Celan und Rosa Ausländer**

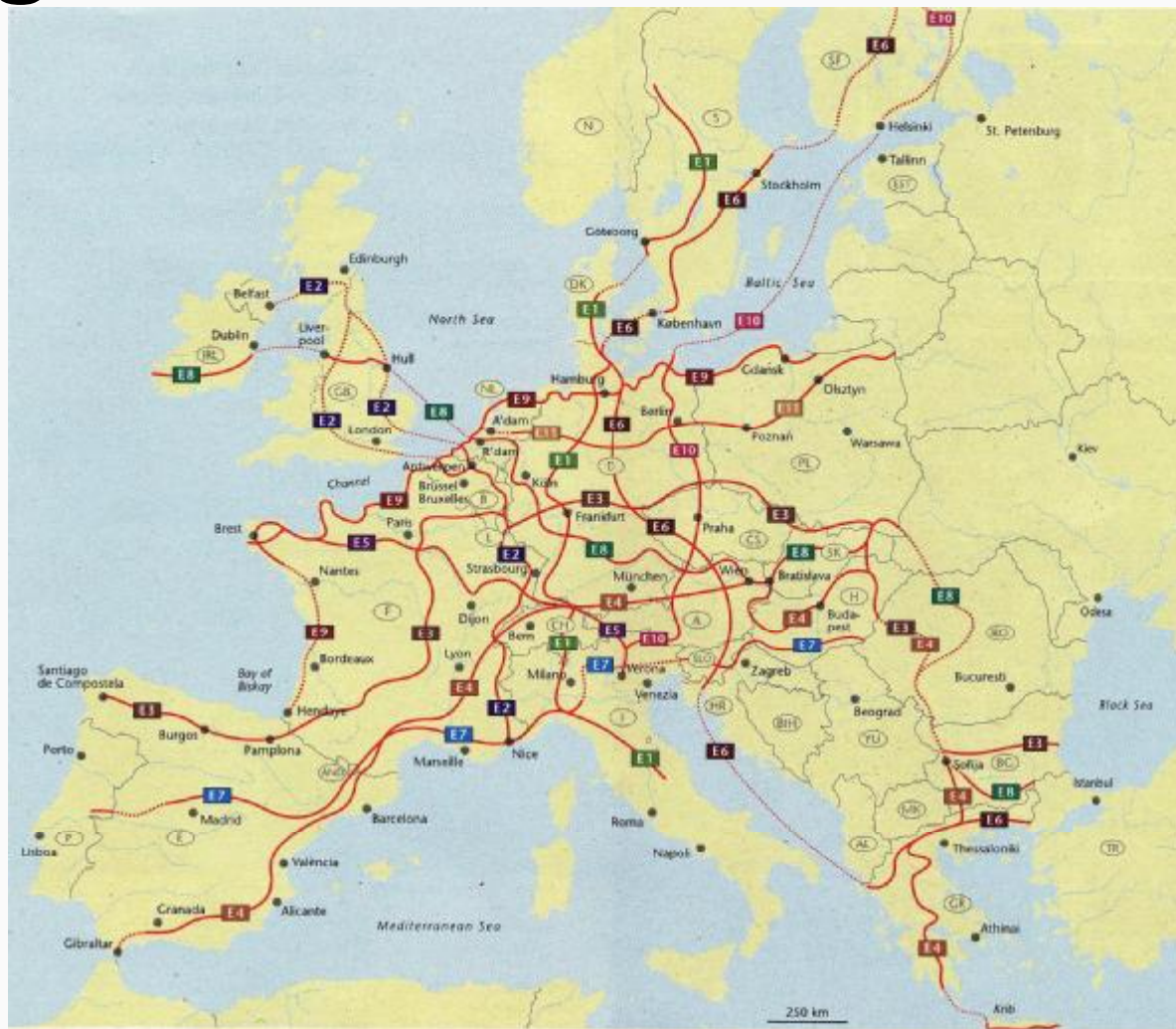
Kulturelle Zentren

Czernowitz Sehenswürdigkeiten:

- **Universitätsgebäude, die ehemalige Residenz des bukowynischen Bischofs**
- **Bahnhofsgebäude**
- **Landesverwaltungsgebäude**
- **Armenische Kirche**
- **5 Volkshäuser**
- **Rathaus und Theater**



Europäisches Fernwanderwege-Netz der EWW



Karpatenroute und europäischer Fernwanderweg



Zwei Testwanderungen in 2006 und 2007 :

- von Uzhorod bis Czernowitz
- 8 Etappen von 2 bis 6 Tagen
- 25 Wandertage
- Insgesamt ca. 400 Kilometer



Karpatenroute und europäischer Fernwanderweg



- **Newykyj Burg am Rande des Uzhtals**
- **Polonyna Runa**
- **Synewirsee**
- **Deutsche Dörfer Nimezka Mokra und Ust Tschorna**
- **Schwarzbergmassiv mit dem höchstem Gipfel Howerla (2061)**
- **Territorium des Karpaten Nationalparks**
- **Bukowynische Hügellandschaft mit Mooren**
- **Tscheremosch und Siret Tal**

Idee eines integrierten Projektes



- 1. Fernwanderwege fördern die Begegnung von Wanderern unterschiedlicher Nationen, Generationen und sozialer Herkunft**
 - 2. Naturschutz , ökologischer Tourismus und Permakultur**
 - sind in einer gemeinsamen Strategien zu entwickeln und neue Arbeitsplätze zu schaffen**
 - bedürfen grenzüberschreitenden Austausches in Forschung und Lehre**
-

Idee eines integrierten Projektes



- **Festlegung der Wegeroute im Detail**
 - **Markierung des Weges und Organisation der weiteren Pflege**
 - **Einrichtung von Informationsstellen**
 - **Anerkennung eines Teils der Route als Europäischer Fernwanderweg E8 durch die Europ. Wandervereinigung**
 - **Festlegung und Erläuterung der Tagesabschnitte des Weges**
 - **Einrichtung ergänzender Übernachtungsstätten**
-

Schule für nachhaltige Regionalentwicklung



- **Jährlich stattfindende Sommerschule zur nachhaltigen Regionalentwicklung**
 - **Austausch von Dozenten und Studenten, Vermittlung von Auslandspraktika**
 - **Ausbildung von deutsch- und englischsprachigen Wanderführern**
 - **Umbau vorhandener Holzbaracken der Geografischen Forschungsbasis der Lviver Universität**
 - **Experimentier- und Demonstrationsanlagen für die ökologische Ver- und Entsorgung von Gebäuden und Unterkünften und für die Nutzung erneuerbarer Energie**
 - **Entwicklung der Permakultur**
-